



Führungen in der Rosenbaumschen Laubhütte

Die Rosenbaumsche Laubhütte – ein Informationspunkt für jüdische Kultur und Geschichte in Zell am Main, Unterfranken

Der fast unberührte und gute Erhaltungszustand der Rosenbaumschen Laubhütte im ehemaligen Wirtschaftshof des Unterzeller Frauenklosters sowie deren langjährige Nutzung beim jährlichen Laubhüttenfest bis etwa 1908 machen dieses Kulturdenkmal einzigartig. Die Laubhütte der Familie des Reb Mendel Rosenbaum (1783-1868) wurde von der Marktgemeinde Zell am Main als Informationspunkt für jüdische Kultur und Geschichte saniert und als wichtiges Zeugnis der kulturellen und religiösen Vielfalt Unterfrankens mit öffentlichen Mitteln gefördert. Der Informationspunkt dokumentiert das Leben und Wirken der Familie Rosenbaum zur Emanzipationszeit im 19. Jahrhundert und dient als (außerschulischer) Lernort dem tieferen Verständnis von jüdischer Kultur und Tradition in Unterfranken.



An folgenden Terminen 2020 wird die historische Laubhütte im Rahmen einer Führung geöffnet:

Sonntag, 26. April 2020	11.00 – 12.00 Uhr
Sonntag, 10. Mai 2020	11.00 – 12.00 Uhr
Sonntag, 21. Juni 2020	17.00 – 18.00 Uhr
Sonntag, 19. Juli 2020	17.00 – 18.00 Uhr
Sonntag, 20. Sept. 2020	11.00 – 12.00 Uhr
Sonntag, 11. Okt. 2020	11.00 – 12.00 Uhr

Judenhof 1a, Vorplatz der Rosenbaumschen Laubhütte
3 Euro / Person, Kinder unter 12 Jahren sind frei



PRÄSENTIERT FÜR SIE
MUSIK, KABARETT, THEATER,
LESUNGEN, AUSSTELLUNGEN
IN ZELL AM MAIN

Als Mitglied des Arbeitskreises Kultur Markt Zell am Main können Sie das kulturelle Leben im Ort mitgestalten. Sprechen Sie uns einfach an. Wir freuen uns auf Sie!

ERMÄSSIGUNGEN

2 €

- * für **Schüler, Studenten und Schwerbehinderte** bei Vorlage eines gültigen Ausweises
- * für Besitzer einer **Ehrenamtskarte**

TICKETS UND VORVERKAUF

- * Vorverkauf (1. Halbjahr 2020): ab 1. Dezember 2019
- * Gekaufte/reservierte Karten werden nicht zurückgenommen
- * Kartenreservierung nur im Bürgerbüro Zell möglich
- * Reservierte Karten müssen vorab per Überweisung innerhalb von 5 Tagen bezahlt werden. Nicht bezahlte Karten gehen nach 5 Tagen wieder in den Verkauf. Die bezahlten Karten können vor Veranstaltungsbeginn an der Abendkasse abgeholt werden.
- * Die geltenden AGBs finden Sie auf www.zell-main.de

Kartenvorverkauf Würzburg

Falkenhaus am Marktplatz, Tourist-Information: 0931/37-2398

Kartenvorverkauf Zell am Main

Rathaus Bürgerbüro: 0931/46878-14

Gasthaus „Rose“: 0931/4676938

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Einlass:

jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn!



Veranstalter:

Arbeitskreis Kultur, Markt Zell am Main
Hauptstr. 34, 97299 Zell a. Main

PARKEN (TIPPS)

- * Parkplatz am Zeller Wasserwerk
- * Parkplatz Ortseingang (Laurentiusbrücke)
- * Parkplatz Pfaffsmühle
- * Parkplatz EDEKA (öffentliche Parkdeck)



MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG:



Den Alltag hinter sich lassen – Gutes einfach genießen!



97299 Zell am Main ~ Hauptstr. 34 ~ Tel.: 0931/4676938



Hauptstraße 135
97299 Zell am Main
0931/464474
goldschmiede_kipke@yahoo.de



Fahrmannstraße 1
97299 Zell am Main
0931/463254
www.edeka-koerner.de



Betzengraben 29
97299 Zell am Main
0931/99111762
www.nebauer-partner.de



M. Dölling, Fahrstraße 1-3
97299 Zell am Main
0931/4604000
main-maler@online.de



Fliesenlegerfachbetrieb
Fahrstraße 2, 97299 Zell a. Main
0931/35825451
www.fliesen-zorn.de



Scheckertstraße 13
97299 Zell am Main
0931/4048150
www.pizzeria-zell.de



Ihr Getränkemarkt
Margetshöheimer Str. 102
97299 Zell am Main
0931/46870-0
www.volpert.de



Dipl. Kfm. Helmut Otto Röhr
Riemenschneiderstr. 2
97072 Würzburg
steuerberater@roehr.net

Gefördert durch den:



Unterstützt durch den:



Sie möchten uns durch eine Anzeige unterstützen?

Oder ehrenamtlich beim Arbeitskreis Kultur Zell am Main mitarbeiten? Dann nehmen Sie einfach Kontakt auf:

Markt Zell a. Main, Öffentlichkeitsarbeit
Frau Pichler, 0931/4687816, pichler@zell-main.de



ZUM KULTURPROGRAMM
WASSERMUSEUM UND LAUBHÜTTE ZELL
MIT INFOS



JANUAR–JUNI 2020

KulturKeller
im Gasthaus „Rose“, Zell am Main

JANUAR 2020



12. Januar

Sonntag, 17.00 Uhr
Eintritt: 16,-- / 14,-- €

Kabarettistischer Jahresrückblick

Inventur 2019

Zum 10-jährigen Jubiläum sind die beiden Kabarettistinnen auch wieder im Kulturkeller in Zell am Main. Was darf es denn wieder geben? Eine politisch-satirische Fusion – zwei Frauen, drei Meinungen! Die beiden haben nichts von dem vergessen, was 2019 passiert ist. Sie präsentieren es scharfzüngig und detailverliebt ihrem Publikum. Auch in ihrer Inventur 2019 geht es wieder um aktuelle und skurrile Themen, gespickt mit gut fundiertem Lokalkolorit und einer großen Portion ganz normalem Alltags-Wahnsinn. Ihre Texte sind aktuell politisch, teilweise bitterböse, ihre Songs erfrischend ironisch.

Freuen Sie sich wieder auf außergewöhnliche Stunden mit zwei mitreißend spielfreudigen Kabarettistinnen im stimmungsvollen Kulturkeller Zell am Main. Freuen Sie sich auf den kabarettistischen Jahresrückblick mit Birgit Stüb und Heidi Friedrich.

Wie in den vergangenen Jahren ist die Veranstaltung bereits ausverkauft. Bitte beachten Sie auch unsere weiteren tollen Veranstaltungen im Kulturkeller und erwerben Sie möglichst die Tickets im Kartenvorverkauf.



The Quints

1. Februar

Samstag, 20.00 Uhr
Eintritt: 18,-- / 16,-- €

Vokalensemble – A Capella

Fünf junge Männer, fünf eindrucksvolle Stimmen. Das sind „The Quints“. Das Vokalensemble verfügt über ein breit gefächertes Repertoire, das von kunstvollen Madrigalen der Renaissance, über geistliche und weltliche Männerchorsätze der Klassik und Romantik, bis hin zu Musik des 20. und 21. Jahrhunderts, den Bogen spannt. Ein weiterer Schwerpunkt der Gruppe liegt auf der Pflege des reichhaltigen Volksliedgutes der deutschen und englischen Kultur. Mit ihrem besonderen Charme und Witz halten sie ihr Publikum immer bei Laune und hinterlassen bleibende Eindrücke. Die fünf Sänger sind Marcel Hubner (Tenor), Jakob Kleinschrot (Tenor), Jonas Müller (Bariton), Philipp Ehinger (Bass) und Jakob Ewert (Bass).

Erleben Sie das Vokalensemble, das gerade von sich reden macht.

MÄRZ 2020



7. März

Samstag, 20.00 Uhr
Eintritt: 16,-- / 14,-- €
Es gibt ein Leben über 50 – jedenfalls für Frauen

Annette von Bamberg

Annette von Bamberg präsentiert im Kulturkeller Zell ihr aktuelles Kabarettprogramm: „Es gibt ein Leben über 50 – jedenfalls für Frauen“.

Mit diesem fulminanten Feuerwerk der Wortgewalt erstürmt die sympathische Kabarettistin deutschlandweit die Kleinkunstbühnen und versprüht ihren fröhlichen Optimismus, ihren scharfzüngigen Spott, gepaart mit ihrer Spontanität.

Muss ich noch oder darf ich schon?

Endlich 50! Endlich loslassen vom perfektionistischen Quatsch und dem Pflichtprogramm des Müssens, das die Welt uns gerne aufdrückt. Frauen über 50 proben den Neustart, entsagen der Pflicht und huldigen ab jetzt der Unvernunft, der Spontanität und ihrer liebevollen Schnapsideen.

Wir freuen uns, alle Gäste – 50+ oder jünger – im Kulturkeller für eine Hymne an die Lebensfreude für Frauen und den Galgenhumor von Männern begrüßen zu dürfen. Annette von Bamberg kann es: Die Skurrilität und Blödheit des Alltags stilsicher in wunderbare Pointen verwandeln.

MAI 2020



9. Mai

Samstag, 20.00 Uhr
Eintritt: 16,-- / 14,-- €

KKK fasst zam!

Klaus Karl-Kraus

Bekannt vom Fasching in Franken kommt nun nach Oti Schmelzer auch Klaus Karl-Kraus in den Kulturkeller. Der Arbeitskreis Kultur Zell am Main freut sich auf einen tollen Abend mit dem Künstler und einem sicherlich begeisterten Publikum.

In seinem neuen Kabarett-Programm zieht Klaus Karl-Kraus eine Zwischenbilanz. Es ist keine Abrechnung. Es ist die Summe eines immer künstlerischen und immer den Menschen zugewandten Lebens.

Und da kommt ganz schön was zusammen: Die Erfahrung als Marketingdirektor eines Bankinstituts, der Groove als Musiker, die Spielfreude des Sportreporters und der kritische Blick des Kabarettisten. Und schließlich die Erlebnisse als Hochschuldozent und Coach. Und was nicht noch alles. Klaus Karl-Kraus ruht immer in sich, aber er tritt nie auf der Stelle. Immer auf dem Weg, immer neue Ideen. Zuletzt als erfolgreicher Theatermacher. Die Zwischenbilanz gibt's nun als Bühnenprogramm. Klaus Karl-Kraus pur – und garantiert nie von gestern. Auch wenn sich manch einer aus dem Publikum mitten in der Zeitreise durch sein eigenes Leben fühlen wird.



Zeller Wassermuseum Aktionsprogramm 2020

Samstag, 23. Mai 2020, 15.00 – 17.00 Uhr

Der Zeller Berg: Vom Ackerland zum Halbtrockenrasen

Eine Wanderung mit Volker König, Bund Naturschutz, Ortsgruppe Zell a. Main. 1987 wurden 120 ha Ackerflächen im Bereich des Zeller Berges stillgelegt, um die wertvollen Zeller Quellen zu schützen. Seitdem hat sich aus der Arteneinöde des intensiven Ackerbaus ein artenreicher Halbtrockenrasen entwickelt, auf dem heute 200 verschiedene Blütenpflanzenarten heimisch sind. Die Führung möchte die Augen für die reizvolle Landschaft auf dem Zeller Berg öffnen. Gleichzeitig bietet sie kurzweilige Informationen zu den Umwelteinflüssen, denen die Wiesen ausgesetzt sind und den oft trickreichen Strategien, mit denen die Pflanzen lange Trockenzeiten überleben. Nicht zuletzt möchte sie auch über die Besonderheiten der Pflanzen und deren heilkundliche Verwendung erzählen.



Treffpunkt: Alter Friedhof, Lehmgrubenstraße, Zell am Main

Ohne Anmeldung, kostenfrei

Sonntag, 21. Juni, 11.00 – 12.30 Uhr

**Erlebnis Zeller Bürgerbräustollen:
Wassersuchstollen und Schutzbunker**

Eine Führung unter Tage mit Joachim Kipke

Treffpunkt: Vor dem Stollen, Hauptstraße

Ohne Anmeldung

**1 Euro/ Person Eintritt,
Kinder unter 12 Jahren sind frei**



Sonntag, 12. Juli, 14.00 – 16.00 Uhr

Was Wasser alles kann!

Wasserexperimente für Kinder ab 4 Jahren

Treffpunkt: Wassermuseum, Hauptstraße 34

Ohne Anmeldung. Ohne Gebühr



Sonntag, 20. September, 18.00 – 19.00 Uhr

Zell und das Wasser

Ein Lichtbildvortrag zur Zeller Ortsgeschichte von Annette Taigel, Ehrenamtliche Archivbeauftragte der Marktgemeinde

Treffpunkt: Kulturkeller, Hauptstraße 34

Ohne Anmeldung. Ohne Gebühr



Sonntag, 18. Oktober, 16.00 – 18.00 Uhr

Es war einmal ...

Märchen von den Phantasiewelten des Wassers.

Märchenerzähler Robert Schneider erzählt alte und neue Märchen für Erwachsene und Kinder

Treffpunkt: Kulturkeller, Hauptstraße 34

Der Eintritt ist frei. Ohne Anmeldung.

